

06_LKAI

KREIS KOMPAKT

Gespräch über Fluglärm und grölende Soldaten

RAMSTEIN-MIESENBACH/LANDSTUHL. Die verstärkte Fluglärmbelastung in Hütschenhausen nach Inbetriebnahme der neuen Südbahn...

Holzerteilnehmer unternehmerischen Gewinn

HIRSCHHORN. Im Hirschhorn Wald sind im nächsten Jahr wieder Holzerteilnehmer geplant. Jedoch werden die Ausgaben für die Unternehmern...

Miesbacher Bahnsteig bis Mitte November fertig

RAMSTEIN-MIESENBACH. Mit dem obligatorischen Spatenstich hat Stadtbürgermeister Klaus Laves die Arbeiten zum Neubau eines Bahnsteiges...

700 Euro für indische Waisenkinder

NIEDERKIRCHEN. Ausverkauf hieß es am Sonntag beim „Latwerfest“ in Morbach nicht nur beim „Quetschekuchen“...

LEUTE IM LANDKREIS

„Kochen ist für mich wie Malerei“

WEILERBACH: Hobby-Köchin Anneli Heinrich streitet in Berlin um den Sieg - Im Fernsehen stellt sie ihr Gericht vor

VON UNSERER MITARBEITERIN INGRID BOJE-RODE

Wenn man ihr so zuhört, könnte man meinen, schmackhaftes Kochen sei ein Kinderspiel. Dabei gehört schon sehr viel mehr dazu...

Sie setzte sich in der Regionalauscheidung des „Kocholymp 2005“ gegen insgesamt acht männliche und weibliche Konkurrenten durch.

Im Robinson-Club am Herd

Im November folgt dann der Höhepunkt: das Wettkochen der Gewinner der fünf Regionalauscheidungen um den endgültigen Sieg beim „Koch-Olymp 2005“.

im mecklenburg-vorpommerschen Fleensensee statt. Es winken den drei besten Hobbyköchen Deutschlands Reisen in andere Robinson-Clubs am Mittelmeer.

Jeder Handschlag genau beobachtet

Ganz ohne Wettbewerbsferne ist die begeisterte Motorradfahrerin nicht. Sie gewann bereits einmal einen Koch-Wettbewerb. Als ich die Ausschreibung der ARD gemeinsam mit dem Magazin 'Stern' und dem Robinson-Club im Internet las...



Anneli Heinrich aus Weilerbach nicht am Kochtopf, sondern mit Blumenstrauß im Kreis ihrer Mitstreiter in Berlin.

Heinrich, so wie sie es für den Unterricht für Verkäuferinnen und Einzelhandelskaufleute gewohnt ist. Sie arbeitet auf Honorarbasis bei der Gesellschaft „Innovation, Bildung und Soziales“ (IBUS) in Kaiserslautern.

Den reichten die Zeit nicht, man wird nervös und nichts klappt.“

Wie sie zum Kochen gekommen sei, werde sie oft gefragt. In Hamburg geboren, kam sie als Kind nach Kaiserslautern. Auf dem Bannjörck hatten ihre Eltern ein Lebensmittelgeschäft.

FWG und CDU vertagen Haushalt

SCHOPP: Erneute Beratung über Einsparmöglichkeiten im Ausschuss gefordert

FWG und FWG haben im Gemeinderat Schopp dem Haushalt 2005 auch im dritten Anlauf die Zustimmung versagt.

Im von Ortsbürgermeisterin Petra Heid (SPD) vorgelegten Verwaltungshaushalt fehlen rund 336.000 Euro.

Vermögen lasse sich nicht kurzfristig durchsetzen, sagte Heid. Die Installation einer Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle sei denkbar.

Die FWG forderte Heid auf, Zahlen zur Konsolidierung der gemeindlichen Finanzen vorzulegen. In zwei Sitzungen habe man ein Konzept zur Stabilisierung des Haushaltes gefordert.

Konzept komme man nicht aus der finanziellen Misere, äußerte FWG-Fraktionsvorsitzender Dietmar Meyer.

Man werde nicht mehr tatenlos zu sehen, wie die Verschuldung immer größer werde, sagte Willi Mohrhardt (CDU). Ein Dialog habe trotz zweifacher Ablehnung des Haushaltes nicht stattgefunden.

Für die SPD-Fraktion waren die Sparvorschläge der Ortsbürgermeisterin missachtet worden sei. Sie habe eine Vorschlagsliste vorgelegt.

germeisterin habe nicht schneller reagieren können, aber dennoch ein Konzept vorgelegt. Lösungen lassen sich nur gemeinsam finden.

Bürgermeister Uwe Unnold wies daraufhin, dass es ein bis ins Jahr 2008 ausgefertigtes Verwaltungskonzept gebe, was auch mit einem steten Anstieg des Fehlbetrages.

In der Fragestunde zu Sitzungsbeginn ging es auch um den Erwerb der Flakhalle. Diese sei gekauft worden, aber wegen der fehlenden Genehmigung der Aufsichtsbehörde noch nicht übertragen worden.

Ungestört an der Lauter entlang radeln

LAUTERRECKEN: 35 Kilometer Radweg eröffnet



Auch mit ungewöhnlichen „Fahrrädern“ kann künftig im Lautertal zwischen Lauterdecken und Kaiserslautern gefahren werden.

Die Landkreise Kusel und Kaiserslautern rücken näher zusammen. Dieser wurde der Radweg von Lauterdecken nach Kaiserslautern eröffnet.

Zur Eröffnung begrüßte Lauterdeckens Bürgermeister Heinrich Steinhauer Vertreter der Landkreise und der an den Radweg angrenzenden Städte und Gemeinden.

Gerhard Müller, Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern, betonte ebenfalls die regionale Bedeutung des Radweges.

Froh über das glückliche Gemeinschaftsprojekt ist auch der Referent für Stadtentwicklung der Stadt Kaiserslautern, Christian Ruhland, der das Projekt betreut hatte.

0631/3737-288

Gospels, Abba-Songs und Musical-Melodien

OTTERBERG: Karten für Konzert gewinnen

Der Gospelchor „Body, Soul und Fun“ bietet bei seinem Konzert am Samstag, 15. Oktober, in der Stadthalle Otterberg nicht nur einen Ohrenscharm, sondern auch einen Augenschmaus.

Im Oktober 2002 wurde der Chor gegründet, im September 2003 kam Dirigent Vladimir Gerasimov zur Truppe. Seit seiner Gründung hat der Chor mit dem „Festival der jungen Chöre“ neue Ideen verwirklicht.

„Tanz der Vampire“. Passende Tanzszenen bietet die Tanzgruppe „Blazing Flames“ (vormals „Sweet Generation“) unter Leitung von Claudia Horn.

Kartenvorverkauf für das Konzert ist ab sofort bei jedem aktivem Mitglied; in Otterberg in der Modellschneckenstraße 13; in Otterbach im Verlag Arbogast.



Der Otterberger Gospelchor „Body, Soul & Fun“ beim „Festival der jungen Chöre“. Am 15. Oktober singt er in der Stadthalle.

VON ORT ZU ORT

Liederabend

MEHLINGEN. Zu einem Liederabend mit Ehrungen lädt der Männergesangsverein „Frohsein“ Neukirchen-Mehlingen am Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr in die Sporthalle Mehlingen ein.

Basar

HOCHSPEYER. Der Kindergarten „Schelmenhaus“ lädt für kommenden Samstag, 24. September, zum Kinderkleiderbasar in seine Räume ein.

„Grumbeerfescht“

STELZENBERG. Die FWG veranstaltet am Sonntag, 25. September, ihr traditionelles „Grumbeerfescht“ am und im Bürgerhaus.

Sanierung

NIEDERKIRCHEN. Der Ortsgemeinderat befasste sich am Dienstag, 27. September, 20 Uhr, im Rathaus mit der Satzung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts.

EINWURF

NEUE VARIANTE

VON OSKAR WELLER

Neun Monate sind in Schopp vergangen ohne einen aktuellen Verwaltung- und Vermögenshaushalt. Zwei Ratsitzungen gab es, in denen das Zahlenwerk abgelehnt wurde.